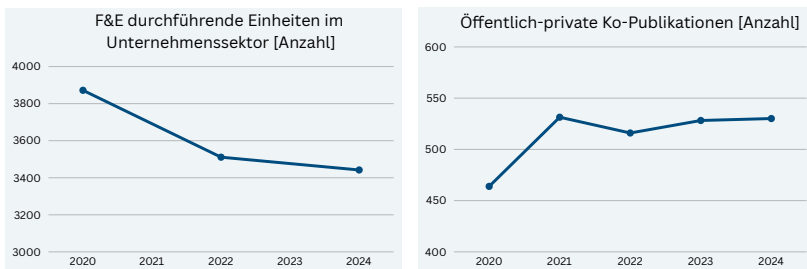


Wirkangaben 2024 im Überblick

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

Wirkungsziel 1

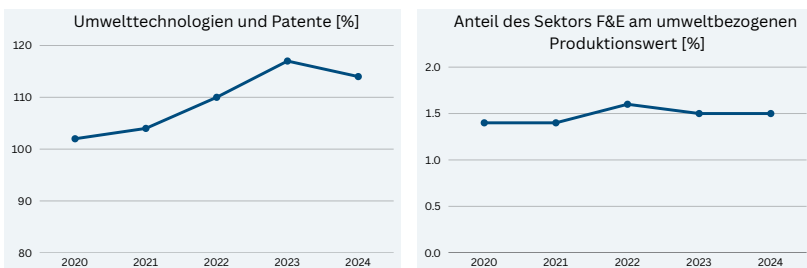
Steigerung der FTI-Intensität des Unternehmenssektors



... 1 weitere Kennzahl

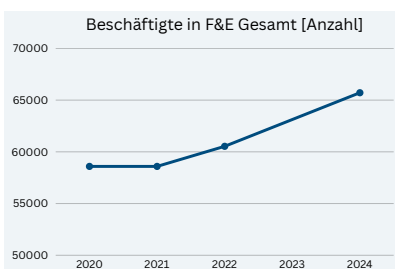
Wirkungsziel 2

Entwicklung von Technologien und Innovationen zur Bewältigung der großen Zukunftsherausforderungen



Wirkungsziel 3

Steigerung der Beschäftigung und Gleichstellung im FTI-Sektor



... 3 weitere Kennzahlen

Maßnahmen

- Förderung anwendungsorientierter FTI-Aktivitäten - 39% erstmalige Förderungsnehmende; 70% der FTI-Projekte generieren Lizenzerlöse/Umsätze
- Stärkung des FTI-Ökosystems - 87% Kooperationen Wissenschaft-Wirtschaft
- FTI zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen
- Erhöhung des absoluten und relativen Anteils weiblicher Beschäftigter im Bereich FTI

Key Facts

Die F&E-Ausgaben erreichten 3,35 % des BIP. Die neue Bundesregierung strebt 4 % an. Der Anteil staatlicher Finanzierung stieg seit Covid-19 von durchschnittlich 24 % (2015-2019) auf 27 % (2020-2024). Die Anzahl F&E-aktiver Unternehmen sank um 2 % auf 3.442, während die Beschäftigung um 9 % auf 65.713 stieg – Hinweis auf Konzentration in größeren Unternehmen. Produktinnovationen gingen zurück (17,9 %). Bei Umwelt-Patenten liegt Österreich 14 Prozentpunkte über Innovation Leaders (Platz 4 EU). Öffentlich-private Ko-Publikationen erreichten 530,1 pro 1 Mio. Bevölkerung – eine Stärke Österreichs. Der Frauenanteil in F&E stieg auf 16,6 % (Ziel: 20 %), Frauen-Beschäftigung wuchs um 14 % (Männer: 8 %). Herausforderung bleibt die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und THG-Emissionen (-5,9 % 2023, -2,8 % 2024) durch technologische Innovation.



Vollständige Daten ebenfalls verfügbar auf www.wirkungsmonitoring.gv.at

Druckbericht Seiten 429-444